

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 26. November 2012

Einwohnerfragestunde Rat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur nächsten Ratssitzung stellen wir folgende Ratsanfrage. Anlass ist Ihre Aussage in der Einwohnerfragestunde der letzten Ratssitzung vom 21.11., der zufolge die Einwohnerfragestunde im Rat eine drastische Einschränkung erfahren hat. Es sei nicht mehr gestattet, eine Frage zu einem Thema zu stellen, das in der jeweiligen Ratssitzung auf der Tagesordnung steht. Einem Bürger, der eine Frage zu den Windrädern im Aachener Südraum stellen wollte, wurde dies von Ihnen so erklärt. Eine Fragestellung zur konkreten Sachentscheidung, dem Beschluss zum Ausbau der Windenergie in Aachen, wurde dem Einwohner verweigert. Jahrelang war es in Aachen demokratische Tradition, gerade zu strittigen Themen, die in der jeweiligen Sitzung entschieden werden sollen, Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zuzulassen.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte die Begrenzung des Fragerechtes? Der Rat hat keine Änderung seiner Geschäftsordnung beschlossen, die Fragen von Einwohnern zu allen Fragen zum „Aufgabenbereich der Stadt“ (§11, Abs.3 GO des Rates) ohne thematische Einschränkungen zulässt.
2. Welche sonstigen Erkenntnisse oder Überlegungen haben zu einer Beschneidung des Fragerechtes geführt?
3. Wenn es solche Erkenntnisse gab, warum wurden sie weder der Öffentlichkeit noch den Ratsmitgliedern mitgeteilt?
4. Wie beurteilen Sie die Auswirkungen einer weiteren Beschneidung des Fragerechtes von Einwohnerinnen und Einwohnern in der Öffentlichkeit, nachdem schon die komplette Abschaffung des Fragerechtes in den Ratsausschüssen auf erhebliche Kritik gestoßen ist?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Renate Linsen – von Thenen

Ellen Begolli